

CDU-Fraktion	10.01.2023
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer <b>02 01 23</b>
<input type="checkbox"/> <b>Antrag gemäß</b> § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich
<input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<b>zur Beratung im:</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Anfrage zur Tagesordnung</b> (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)	
<b>im:</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage an den Bürgermeister</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

**Betreff:**

Großbaustelle L 924 Wittener Straße

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

seit dem 3. Januar 2023 ist die L 924 im Rahmen der Ausbaumaßnahmen halbseitig gesperrt und nur noch in Richtung Hattingen befahrbar. Schon in den ersten Tagen sind große Belastungen der Anliegerstraßen und damit der AnwohnerInnen im Bereich Kämpfen zu beobachten. Ortskundige benutzen widerrechtlich die Anliegerstraßen, aber auch auswärtige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, da diese Straßen in u.a. in Google Maps nicht als Anliegerstraßen ausgewiesen sind.

Hierdurch ergeben sich für die CDU-Fraktion folgende Fragen:

1. Steht die Stadtverwaltung bezüglich dieser Problematik in Kontakt mit Straßen NRW?
2. Welche kurzfristigen Maßnahmen können seitens der Stadt Witten erfolgen, um die Anwohnerstraßen zu entlasten? (z.B. frühzeitige zusätzliche Hinweisschilder)
3. Welche Maßnahmen sind möglich, um den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner zu gewährleisten?
4. Sind Kontrollen durch die Ordnungsbehörden geplant?
5. Sind Gespräche seitens der Stadt mit den Betroffenen, besonders nach der Berichterstattung in den Medien geplant?

Aufgrund der Dringlichkeit bitten wir um zeitnahe Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

CDU Fraktion Witten

Gez.

Volker Pompetzki

Fraktionsvorsitzender

gez.

Christian Held

Ratsmitglied

gez.

Regina Fiedler

Ratsmitglied